

30. Mai 2018

PRESSEMITTEILUNG

Die zweite Lernaktivität im sociSDG-Projekt fand in Zagreb statt!

Die zweite Lernaktivität im Rahmen des sociSDG-Projekts fand vom 21. bis 25. Mai 2018 am [RRiF College für Finanzmanagement](#) in Zagreb statt. Seine Teilnehmer waren Mitglieder von neun renommierten europäischen Organisationen im Bereich SDGs: [Das kroatische Institut für CSR](#) (Koordinator, Kroatien), [Global Impact Grid](#) (Deutschland), [LUM University](#) (Italien), [Pontis Foundation](#) (Slowakei), [Homo Eminens](#) (Litauen), [Materahub](#) (Italien), [LatConsul SIA](#) (Lettland), [Datamaran](#) (Großbritannien) und [Kaleidoscope Futures](#) (Großbritannien).

In Anbetracht der Tatsache, dass das Hauptziel des Projekts die Erwachsenenbildung und der Austausch bewährter Verfahren in Bezug auf die sozialen SDGs ist, wurde eine fünftägige Lernaktivität konzipiert, um verschiedene Aspekte von SDG 2 abzudecken: Zero Hunger und SDG 12: Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion.

- Alle Teilnehmer nahmen an einem **Workshop** teil: **Auf dem Weg zu nachhaltiger Produktion und nachhaltigem Konsum** unter der Leitung von Prof. Dr. **Wayne Visser**, PhD und **Indira Kartallozi**. Der Workshop konzentrierte sich auf Führung und Innovation in den Bereichen Ernährung und Landwirtschaft sowie Energie, Abfall und Wasser. Dieser Workshop schärfte das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion, indem er sich auf Innovationen im Bereich Abfall-, Energie- (SDG 7) und Wassermanagement (SDG 6) im Lebensmittel- und Landwirtschaftssektor konzentrierte. Im Rahmen des Workshops konnten weltweit bewährte Praktiken im Bereich Abfall-, Energie- und Wassermanagement in der Lebensmittel- und Landwirtschaft ausgetauscht und Schlüsselkonzepte wie Kreislaufwirtschaft, Lebenszyklusanalyse, Bewertung des Fußabdrucks und Blockkettenmanagement in der Lieferkette vorgestellt werden.
- **Giulia Netti**, Doktorandin der LUM University, stellte den Projektpartnern vor, wie Unternehmen SDG 12 am Beispiel von [Illycaffè](#) messen und umsetzen können.
- **Ezio Pinto**, Marketing Leiter von [Di Leo Pietro](#), sprach über die Verwendung von Palmöl im Kekssektor
- **Antonello Ferrara**, Der Innovationsführer von [Apulia Distribuzione](#), erläuterte die Trends für nachhaltigen Einzelhandel und Konsum.
- **Biljana Borzan**, Mitglied des Europäischen Parlaments und der Berichterstatter des Parlaments über Ressourceneffizienz, sprachen mit den Projektpartnern über die Bedeutung der Reduzierung von Lebensmittelverschwendung, der Stimulierung von Lebensmittelspenden und der Verbesserung der Lebensmittelsicherheit und -qualität in der gesamten Europäischen Union
- Im Rahmen des Runden Tisches zur Lebensmittelinnovation, präsentierte Prof. **Dubravka Vitali Čepo**, PhD, ihr Projekt *Valorisierung von Olivenabfällen in der nachhaltigen Lebensmittelinnovation* - [NutriOliWa](#)
- Prof. **Božidar Benko**, PhD, erklärte den Projektpartnern die Vorteile der Hydrokultur als nachhaltige Alternative zur Bodenpflege.
- Prof. **Zdravko Matotan**, PhD, präsentierte, wie [Podravka](#) nachhaltige Entwicklung in seine Strategie umsetzt und warum es wichtig ist, an der Erhaltung der Artenvielfalt von Gemüsearten in Kroatien zu arbeiten.

Während der Lernaktivität organisierten die Teilnehmer zwei Webinare. Das erste Webinar konzentrierte sich auf das Thema SDG 12. Prof. **Wayne Visser**, PhD von der Antwerp Management School, stellte einige der Hauptprobleme und -chancen bei der Umsetzung verantwortungsbewusster Konsum- und Produktionsmuster vor, während **Gianpiero Menza**, PhD vom [Bioversity International](#), über die Auswirkungen des Verlusts der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft in Bezug auf Wertschöpfungsketten, Risiken für Lebensmittelunternehmen und Chancen für Veränderungen, sprach. Den Präsentationen folgten Fragen und Diskussionen.

Das zweite Webinar befasste sich mit dem Thema SDG 2, in dem Prof. **Zdravko Matotan**, PhD, aus [Podravka](#), erklärte wie Unternehmen das SDG 2 umsetzen können, während **Marie Populus** von [Infarm – The Urban Farming Company](#) über die Zukunft einer nachhaltigen Lebensmittelproduktion sprach. Den Präsentationen folgten Fragen und Diskussionen.



ZUKÜNFTIGE AKTIVITÄTEN

Die nächste Aktivität im Rahmen des Projekts findet am 3. und 4. Oktober 2018 in London statt. Wenn Sie Fragen an das Konsortium haben, kontaktieren Sie uns bitte unter info@idop.hr. Weitere Informationen zum Projekt, finden Sie auf der Website www.socisdg.com oder über [Facebook](#) und [Twitter](#).